

## Pressemeldung

### Nach Aufarbeitungsstudie: VCP beschließt neue verbindliche Schutzstandards

Rieneck, 21. Juni 2026, der Verband Christlicher Pfadfinder\*innen (VCP) hat auf seiner Bundesversammlung einstimmig eine Arbeitsordnung zu "Schutz und Fürsorge im VCP" beschlossen.

Das Regelwerk verpflichtet alle Ebenen und Gliederungen des Verbandes zu umfassenden verbindlichen Standards im Schutz vor sexualisierter Gewalt. Die Entscheidung fällt, nachdem der Verband Anfang des Jahres die Ergebnisse einer unabhängigen Aufarbeitungsstudie in Empfang genommen hatte. Demnach wurde seit 1973 gegen mindestens 344 Personen im Verantwortungsbereich des VCP sexualisierte Gewalt verübt.

#### Die Arbeitsordnung im Kern

Die beschlossenen Leitprinzipien verpflichten den Verband auf allen Ebenen zu Mindeststandards in vier Säulen:

- **Prävention** – verbindliche Schutzschulungen, Risikoanalysen sowie funktionierende Beschwerde- und Beteiligungswege für Kinder und Jugendliche.
- **Intervention** – klare Handlungswege bei Verdacht sowie Zugang zu Fachberatung
- **Aufarbeitung** – institutionelle Aufarbeitung von Fällen mit dem Ziel, Unrecht anzuerkennen und Strukturen zu verbessern.
- **Anerkennung** – niedrighschwellige, vertrauliche Unterstützungsangebote für Betroffene.

Begleitend führt der Verband ein neues Referat „Schutz und Fürsorge“ ein, das mit zwei ehrenamtlich Verantwortlichen besetzt ist. Vom 13. bis 15. November 2026 findet außerdem eine Fachkonferenz zu Aufarbeitung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind. Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit dem Aufarbeitungsprozess und seine Auswirkungen auf Mitglieder und Stämme und eine Veränderung der Verbandskultur.

„Schutz vor sexualisierter Gewalt darf nicht allein vom guten Willen Einzelner abhängen. Was vor 15 Jahren als persönliche Selbstverpflichtung begann, ist künftig als Standard in unseren Strukturen verankert – auf allen Ebenen,

vcp e.V.  
Bundeszentrale

Carsten Schild  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wichernweg 3  
34121 Kassel

T. 0561 78437-17  
F. 0561 78437-40

Seite 2/2

einstimmig beschlossen von der VCP-Bundesversammlung. Unser Anspruch ist es, Kinder- und Jugendschutz heute konsequent als Schutz vor Machtmissbrauch umzusetzen, betroffenenorientiert und diskriminierungssensibel.“, so Till Strang, Generalsekretär des VCP.

### **Über den Verband**

Im Verband Christlicher Pfadfinder\*innen e.V. (VCP) sind bundesweit rund 20.000 Menschen aktiv. Ungefähr 5.000 - vorwiegend junge - Menschen engagieren sich als ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen. Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu Toleranz, Demokratiefähigkeit und Frieden, der Schutz von Natur und Umwelt, die Orientierung am Evangelium, Internationalität, aber auch der Spaß am Abenteuer sind Schwerpunkte der Arbeit des Verbandes.

**Bei Fragen: Carsten Schild – [carsten.schild@vcp.de](mailto:carsten.schild@vcp.de) – 0561 78437-17**